

Deutsche Jugendmeisterschaft 2024 in München

Wie jedes Jahr ging unsere Reise zur DJM, in diesem Jahr nach München.

4 Tage, um den Männertag herum, war die 18 Bahn Anlage vom Münchner Keglerverein in der Säbener Straße unser zu Hause.

Am ersten Tag wurden die Mannschaftswettbewerbe der U14 ausgespielt.

Auf der unteren Bahn die Jungs und oben, wo die Hitze steht, die Mädchen.

Ein volles Haus und eine wahnsinnig geile Atmosphäre. Stimmung und Anspannung, Freud und Leid auf einer Stufe. Es ist schon erstaunlich welcher mentalen Belastung unsere Sportler ausgesetzt sind.

Das dies seinen Tribut zollt mussten wir in diesem Jahr erleben.

Bei den Mädels von Saxonia Bernsbach mit Platz 7 und 1982 Holz hätten wir uns schon gern ein paar Holz mehr gewünscht . Die Jungs vom SV Turbine Leipzig 02 spielten in ihrem Leistungsbereich und hatten mit Platz 10 und 2037 Holz ne Menge Luft nach oben.

Tag 2 war den Größeren vorbehalten. Mit Königswartha und Bautzen hatten wir zwei kampferprobte Teams auf dem Tableau. Als mehrfache Teilnehmer der DJM sollten sie der Sache gewachsen sein und das eindeutige Ziel hieß Podest. Dies gelang dem MSV zwar nicht aber die Mädels von Königswartha konnten, nach zwischenzeitlichem Zittern, überzeugen.

Mit 2197 Holz und damit Platz 2 und die Silberne, Gratulation an die Mädels, Nicole und Alex. Beim MSV Bautzen der leistungstechnisch überzeugte, sind gehoffte Ergebnisse gefallen sie mussten jedoch neidvoll Anerkennen das andere Teams auch Kegeln können. Die Tatsache das der aktuelle MBR (2404) Gleich zweimal überspielt wurde zeigt die Leistungsdichte.

Die sehr guten 2313 Holz reichten für Platz 6 entsprachen aber nicht dem Anspruchsdenken.

Am Samstag wurde die Qualifikation für die Einzelwertung ausgespielt.

Sachsen war mit 8 Einzelstartern vertreten von denen 5 ins Finale am Sonntag einzogen.

Herausragend hierbei das Ergebnis von Katharina Schulze vom SKV 9Pins Stollberg die mit 1193 Holz die Silberne holte. Es fehlten nur 3 Holz auf Platz 1. Schade. Auch Nora Heinisch vom KKV Bautzen, mit 1160 Holz einen guten aber undankbaren Platz.

Der unfassbare Hammer war unsere Goldklara aus Königswartha.

Zwei gleichstarke 600er Ergebnisse und der Jubel war riesengroß.

Clara Paschke, neue Deutsche Meisterin mit 1217 Holz.

Alle Achtung, da hatte selbst ich mit mir zu Kämpfen.....

Rico Rudolph

Jugendfachwart



